

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

## über die Sitzung des Gemeinderates Thießen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Donnerstag, 20.05.2010</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Gemeindebüro, Hauptstraße 25 b,

---

### Anwesend waren:

Bürgermeister  
Bürgermeister Günther Lutze

1. stellv. Bürgermeister  
Herr Klaus Lutze

2. stellv. Bürgermeister  
Herr Ralph Stukowski

Gemeinderat  
Herr Heiko Bittner  
Frau Gudrun Fräßdorf  
Herr Erik Goebel  
Frau Waltraut Knöfler  
Herr Hans-Dieter Müller  
Frau Christel Schneidewind  
Herr Mathias Thiebe

### Es fehlten:

Gemeinderat  
Herr Tobias Fricke

entschuldigt

Verwaltung:  
Frau V. Mergenthaler - Protokollant

### Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**  
 Der Bürgermeister begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und machte auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.  
 Die Gemeinderäte stimmten der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	10	0	10	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**  
 Der Bürgermeister wies darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 24.03.2010**  
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 24.03.2010 wurde von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	10	0	7	0	3

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**  
 Der Bürgermeister gab die Abstimmungsergebnisse der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung bekannt.

5. **Beratung zu Angelegenheiten der Kita Thießen**  
 Der Bürgermeister berichtete, dass am 18.05.2010 eine Kuratoriumssitzung stattfand zu der alle Erzieherinnen und Gemeinderäte eingeladen waren. Es wurde über die verlängerten Öffnungszeiten der Einrichtung diskutiert. In Gesprächen mit den Eltern ermittelte man den genauen Betreuungsbedarf bis 17.00 Uhr. Zwei bis drei Familien zeigten Interesse an einer längeren Öffnungszeit. Daraufhin entschied sich das Kuratorium gegen eine Verlängerung der derzeitigen Öffnungszeiten der Kindertagesstätte von 6.00 bis 16.30 Uhr. Die Erzieherinnen erklärten sich bereit, dass eine längeren Betreuung erfolgt, wenn dies in Ausnahmesituationen erforderlich sein sollte.  
 Der Bürgermeister unterrichtete das Kuratorium darüber, dass es bei einer Eingemeindung zur Stadt Coswig (Anhalt) zu höheren Platzbeiträgen von ca. 20,- € kommen könnte.

Der Gemeinderat folgte der Empfehlung des Kuratoriums und legte keine neuen Öffnungszeiten in der Kita Thießen fest.

## 6. **Einwohnerfragestunde**

Da keine Einwohner anwesend waren, entfiel dieser Tagesordnungspunkt.

## 7. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

### Mitteilungen des Bürgermeisters

#### *Kita*

Ein sich abzeichnender Mehrbedarf an Plätzen im Kleinkind- bzw. Hortbereich gaben Anlass zur Erweiterung der Betriebserlaubnis der Einrichtung.

Vor 14 Tagen gab es eine Begehung der Kita Thießen mit Vertretern des zuständigen Jugendamtes des Landkreises Wittenberg. Es wurde der Gemeinde eine Ausnahmegenehmigung für ein Jahr in Aussicht gestellt. Hierbei handelt es sich um den Kleinkindbereich, der um 4-5 Kinder erweitert werden könnte. Der Bürgermeister machte in diesem Zusammenhang nochmals deutlich, dass befristet eine Erzieherin einzustellen ist. Nach Absprache mit der Verwaltung und den tatsächlichen Kinderzahlen wird geprüft, zu welchem Zeitpunkt die Einstellung erfolgt.

Wird auf der nächsten Landtagssitzung das Gesetz zur Zwangseingemeindung beschlossen, ist davon auszugehen, dass Thießen noch im Juni ein Ortsteil von Coswig (Anhalt) wird. Dann müsste die Stadt Coswig (Anhalt) über eine Einstellung entscheiden.

#### *B-Plangebiet Luko*

Die Preisbildung für die Veräußerung der Baugrundstücke wird derzeit von der Verwaltung in Absprache mit der Kommunalaufsicht geprüft. Es wird die Auffassung vertreten, dass die bisherigen sowie die noch anfallenden Kosten für die Erschließung Berücksichtigung finden sollten. Derzeit erfolgt eine Aufstellung dieser Kosten und in Absprache mit der Kommunalaufsicht eine rechtskonforme Preisgestaltung.

Bisher wurden die Grundstücksflächen von den Gemeindearbeitern eingegeben, um eine Mahd der Flächen zu ermöglichen.

#### *Luko-Kleinsiedlungsgebiet*

Diese Anfrage aus der letzten Ratssitzung wurde an die zuständige Mitarbeiterin des Bauamtes weitergeleitet. Bisher liegt noch keine Rückinformation vor. In jedem Fall wurde der Planer unterrichtet, dass die dieser Sachverhalt geklärt im Flächennutzungsplan aufzunehmen ist (Luko = Dorfgebiet).

#### *Gemeindegebietsreform*

Am 07.05.2010 fand dazu eine Anhörung im Landtag statt. Frau Schneidewind als Ratsmitglied und Herr Jeschke von der Bürgerinitiative begleiteten den Bürgermeister zu diesem Termin. Der Bürgermeister erläuterte die Beweggründe der Gemeinde Thießen und forderte die Entscheidungsträger auf, den Bürgerwillen (3 Bürgeranhörungen) zu akzeptieren. Viele Redner übten harsche Kritik an der Verfahrensweise zur Gemeindegebietsreform. Voraussichtlich soll das Gesetz über die Neugliederung der Gemeinden im Land Sachsen-Anhalt am 17./18.06.2010 im Landtag beschlossen werden. Dann würde die Gemeinde Thießen am Tage nach der Verkündung des Gesetzes ein Ortsteil der Stadt Coswig (Anhalt) sein. Zuvor hat der Gemeinderat noch die Möglichkeit, per Beschluss entsprechend § 86 (1a) GO LSA sich eine Ortschaftsverfassung zu geben. Es bleibt dann abzuwarten, ob der Gemeinderatsbeschluss nach der Gesetzgebung Bestand haben wird.

Ein zeitnaher Termin wird für die nächste Sitzung festgelegt.

### *Breitbandversorgung*

Alle Haushalte haben einen Fragebogen für die Bedarfserfassung schnellerer Internetverbindungen erhalten. Die Einwohner sollten diese Chance nutzen und ihr Interesse bekunden, denn eine schnelle DSL-Verbindung ist für die Zukunft der Thießener sehr wichtig. Nur wenn es genügend Interessenten gibt, können Fördermittel beantragt werden und gegebenenfalls in dieses Vorhaben fließen. Der Bürgermeister merkte hierzu an, dass viele Bürger den Fragebogen für zu persönlich und teilweise für unverständlich hielten.

Die Gemeinderäte diskutierten über die Höhe der Anschlusskosten und anderen Gebühren. Der Bürgermeister machte noch einmal klar deutlich, dass die Gemeinde den schnelleren DSL-Anschluss nur bekommt, wenn es Fördermittel gibt und ein ausreichendes Interesse seitens der Bürger besteht. Ansonsten wird es wohl noch lange dauern bis Thießen einen schnelleren DSL-Anschluss erhält (Verlegung Glasfaserkabel). Der OT Luko hat bereits die Fördermittelzusage und freut sich auf einen schnellen Internetzugang. Der Bürgermeister schlug den Gemeinderäten vor, eine Informationsveranstaltung zu dieser Thematik durchzuführen und ein erneutes Infoschreiben an die Bürger zu schicken. Er forderte die Räte auf, die Bürger für dieses Vorhaben zu motivieren, denn sie gehen mit ihrer Interessensbekundung keine rechtlichen Verpflichtungen ein.

Herr Müller pflichtete dem BM bei und bezeichnet das Projekt als zukunftsweisend. Er merkte an, dass die Bürger sicherlich auch Informationen zu den Kostenrahmen (Anschlussgebühren, Monatbeiträge) haben wollen.

Herr Lutze fragte nach, wie viel Interessenten sich melden müssten, so dass es für den Investor wirtschaftlich wird. Diese Frage konnte der BM nicht genau beantworten.

Herr Goebel plädierte für die Durchführung einer Infoveranstaltung.

Frau Knöfler hätte einige Anfragen im Vorfeld der Feierlichkeiten in Luko.

- 63iger Anschluss für das Festzelt – Überprüfung durch K. Lutze
- Lampe vor der ehem. Gaststätte fehlt noch – Farbe und Mast bereits da
- Anfrage, ob Thießen 2 Sitzbänke in Luko aufstellen könnte (nicht nur für das Fest) Dorfplatz und Friedhof

Der BM entgegnete, dass dafür keine Mittel im Haushalt 2010 eingestellt sind und andere Bänke nicht zur Verfügung gestellt werden können.

- Wer ist für die Beseitigung des Wildwuchses an den Linden zuständig?
  - BM - Besichtigung vor Ort
- Erfolgt noch vor dem Fest der Anstrich der Trauerhalle in Luko
  - BM – Arbeiten werden noch vor dem Fest abgeschlossen

Herr Lutze erkundigte sich nach der Genehmigung des Haushaltes der Gemeinde. Der Bürgermeister informierte die Räte, dass der Haushalt von der Kommunalaufsicht bestätigt wurde und im nächsten Amtsblatt bekannt gemacht wird.

Der Bürgermeister beendete um 20.30 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 27.05.2010

Lutze  
Bürgermeister

Mergenthaler  
Protokollantin